



## Sicherheitshinweise:

### Gefahr für Leib und Leben der Patienten!

Arbeiten an Rufanlagen dürfen nur durch besonders geschulte Fachkräfte durchgeführt werden! Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sowie die Vorgaben der aktuellen DIN VDE 0834-1 sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann

- Anlagenteile beschädigen,
- zum Systemausfall mit Rufverlust und
- zur Gefahr eines elektrischen Schlages führen, da bei defekten Patientenhandgeräten gefährliche Potentiale im Patientenbereich auftreten können (Verbindung mit dem Erdpotential).

### Wichtige Hinweise:

Die Systemsteuerzentralen sind die übergeordneten Steuereinheiten für das Gesamtsystem und stellen über LAN1 Schnittstellen die übergreifende Kommunikation mit anderen Systembuskomponenten sicher. Gemäß DIN VDE 0834-1:Juni2016 muss dieses, von allen Fremdgewerken unabhängiges Leitungs- oder Übertragungsnetz, von Geräten der Rufanlage selbst gesteuert und überwacht werden.

Die LAN2-extern-Schnittstelle ist zum Anschluss eines Konfigurations-PCs optimiert. Mit der Nutzung der LAN2-extern-Schnittstelle an einem Netzwerkanschluss schaffen Sie eine Verbindung zu weiterführenden Systemen und Geräten. Dies stellt möglicherweise ein Risiko für das ordnungsgemäße Funktionieren der Rufanlage oder der angeschlossenen Systeme bzw. der IT-Infrastruktur dar. Im Sinne der Patienten- und Betriebssicherheit empfehlen wir den autarken Betrieb der Rufanlage.



**Bitte trennen Sie nach der Konfiguration der System-Steuerzentrale die Verbindung zum Konfigurations-PC oder ergreifen Sie geeignete Maßnahmen (Stand Alone-PC, Risikomanagement, DMZ, VLAN ...) zur Absicherung.**

Die seriellen Schnittstellen ermöglichen die sichere Verbindung mit externen Systeme (DECT, BMA, Messaging, Alarmserver usw.) zu einem verteilten Informationssystem, auch dies kann ein Risiko für das ordnungsgemäße Funktionieren der Rufanlage oder der angeschlossenen Systeme darstellen. Im Sinne der Patienten- und Betriebssicherheit empfehlen wir die Hinzuziehung erfahrener Fachkräfte –sowohl auf Seiten der Rufanlage als auch auf Seiten der zu koppelnden Systeme.

**Beachten Sie, das die Kopplung nicht die Vorschriften bezüglich Betrieb und Aufsichtspflicht angeschlossener Geräte oder Systeme ersetzt.**

Für das Aufrechterhalten der konsequenten elektrischen Systemtrennung zu Fremdgewerken sind passende Adapter (RS232 und Ethernet-LAN) mit 2 x MOOPP nach DIN EN 60601-1 verfügbar.

<b>Dokumenten - titel</b>	<b>Montage/Installation Schnittstellenkonverter SK-RS232-KONV</b> Alt: RS232-422/485-KONV		
<b>Dok.Nr.:</b>	240657A.PDF	Stand:	21.12.2022
<b>Anwendung</b>	Kopplung <b>System-Steuerzentralen Typ5 in den Systemen P3,HPG, P7, mit Schnittstellenkonverter SK-RS232-KONV</b>		
<b>Systeme</b>	<b>P3,HPG, P7,</b>		

	<b>Produktbezug:</b>	<b>Artikelnummer:</b>
	<b>System-Steuerzentrale</b> SSZ-P3-WEB1-TYP5 SSZ-G3-T5 SSZ-P7-Typ5	320505 320506 300102
	<b>Schnittstellenkonverter</b> SK-RS232-KONV	310570

**Lesen Sie unbedingt die Installations- und Montageanweisung vor Beginn der Arbeiten. Dadurch vermeiden Sie Schäden und schützen sich und Andere. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss bei dem Endkunden verbleiben.**

<b>Dokument:</b>	240657A	<b>Anschluss System-Steuerzentralen Typ5 in den Systemen P3, HPG, P7, D5 mit Schnittstellenkonverter SK-RS232-KONV</b>
<b>Stand:</b>	21.12.2022	Kurzbezeichnung: SSZ-P3-WEB1-TYP5, SSZ-G3-T5, SZ-P7, GZ-P3, G-GZ
<b>Bestandteil der Artikel:</b>	320505, 320506, 310570	

## Konfigurationsbeispiel

SSZ

**Serielle Schnittstellen**

Schnittstelle 1: ---  
 Schnittstelle 2: P3-GZ  
 Schnittstelle 3: ---  
 Schnittstelle 4: ---  
 Änderungen werden erst nach einem Klick übernommen

globale Einstellungen

Spracheinstellungen

Netzwerkeinstellungen der Systemsteuerzentrale

Datums- und Uhrzeiteinstellungen

Projektdaten

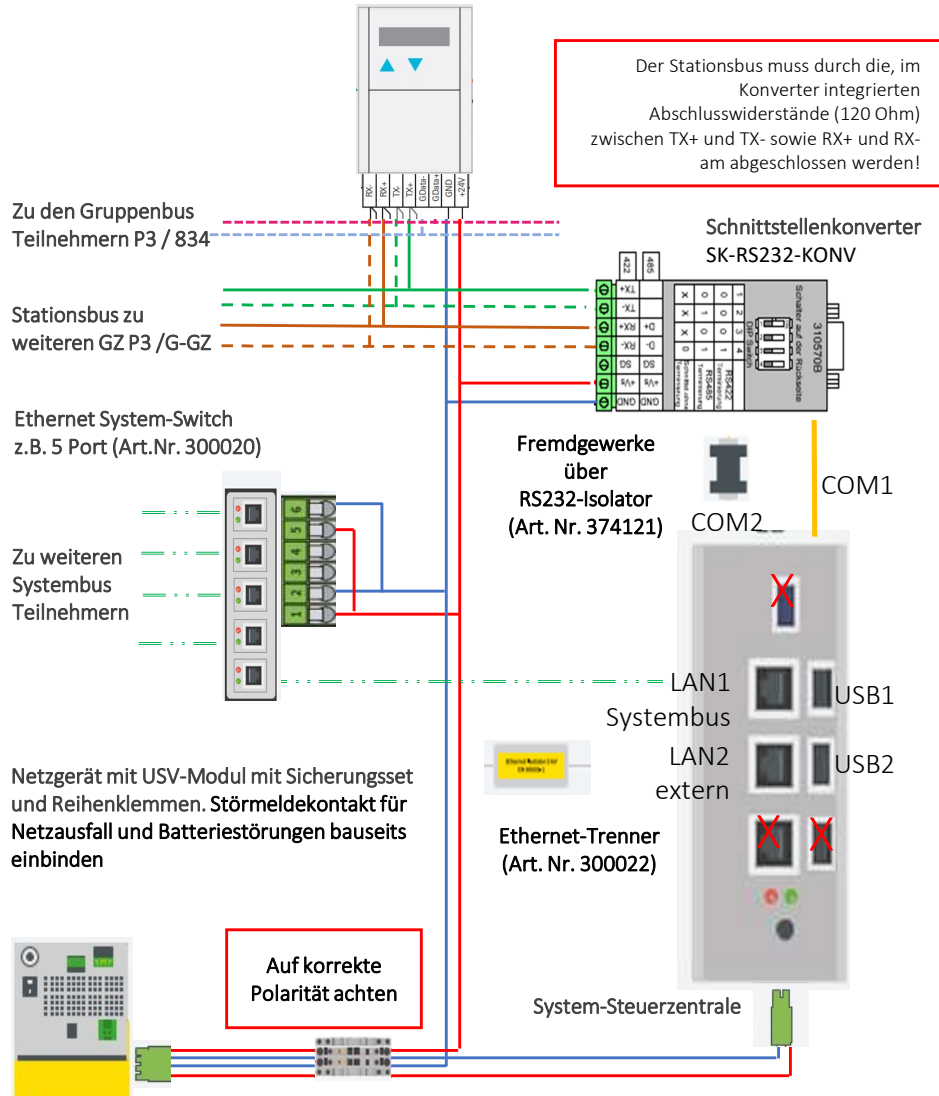
Sprachabbruchereinstellungen

Freischaltung externer Systeme

BESO aktivieren  
 P3-Kopplung aktivieren

Freischaltcode für weitere Systeme eingeben:

<https://www.hospicall.com/product-img/240657X.pdf>



## Legende

- hospicall Systembus
- Spannungsversorgung +24 V
- Spannungsversorgung GND
- Gruppenbus GData +
- Gruppenbus GData -
- SBus TX +
- SBus TX -
- SBus RX +
- SBus RX -
- X Schnittstellen nicht verwenden
- Schnittstellen COM1 und COM2: mit sicherer Trennung (2 x MOPP über RS232-Isolatoren 5 kV (Art. Nr. 374121)
- LAN2-extern mit Galvanischem Ethernet-Trenner (Art. Nr. 300022) zur sicheren Trennung
- Sicherungsset (5 A) ist im Lieferumfang enthalten und bauseits zu installieren!

## Anschlussoptionen System-Steuerzentrale:

- COM1** zum Anschluss des Schnittstellenkonverters für den Gruppenbus
- COM2** (DSUB 9), **COM3** (USB1), **COM4** (USB2) als serielle COM-Ports zur Kopplung externer Systeme, z. B. DECT, BMA usw., mit sicherer Trennung (2 x MOPP) z. B. über RS232-Isolatoren (Art. Nr. 374121)
- LAN1-intern**-Schnittstelle (Systembus) zur Kopplung der von hospicall zugelassenen Geräten und Systemen mit sicherer Spannungsversorgung, z. B. Personenschutzsystem D5
- LAN2-extern**- Ethernet Schnittstelle 100 MBit/s RJ45 zur Konfiguration der Zentrale über bauseitigen PC (IP-Adresse 192.168.0.220) über galvanischen Ethernet-Trenner (Art. Nr. 300022)